**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 61 (1983)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Mosaik

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

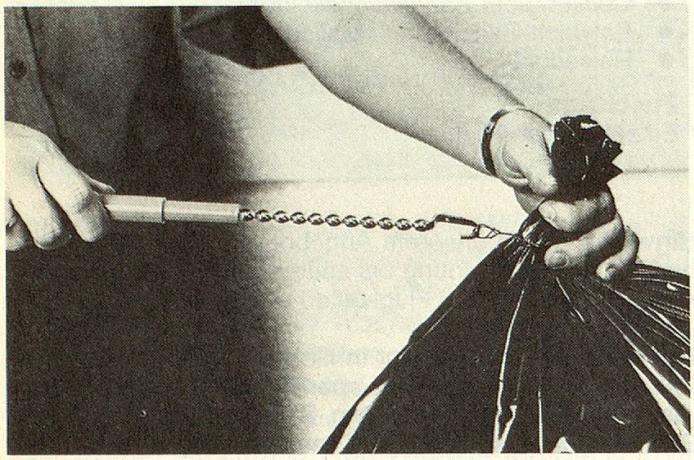
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# MOSAIK

## Allesbinder «Zurry»



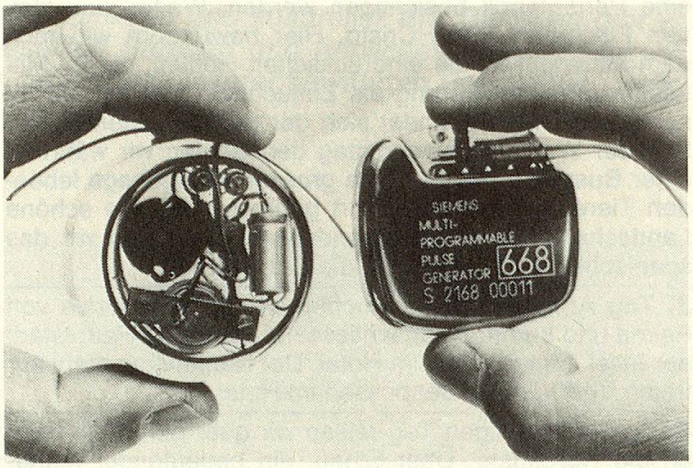
Täglich müssen wir Dinge verpacken oder verschliessen!
Dieses kleine, einfache Gerät schliesst alles ruck, zuck zu. Vom kleinsten Haushaltbeutel bis zum grössten Müllsack, fest und luftdicht. Es befestigt alles, von der Rosenranke bis zum Drahtzaun.
*Das Gerät, zusammen mit 20 plastikummantelten Bindern, erhalten Sie für Fr. 8.95 bei der Schweizerischen Rheumaliga, Renggerstrasse 71, Postfach, 8038 Zürich, Telefon 01 / 482 56 00 (plus Porto und Verpackung). Ersatz-Binder (100 Stück) können separat zum Preis von Fr. 3.90 bezogen werden.* *Ruth Schlatter*

## Mode für Senioren und Behinderte

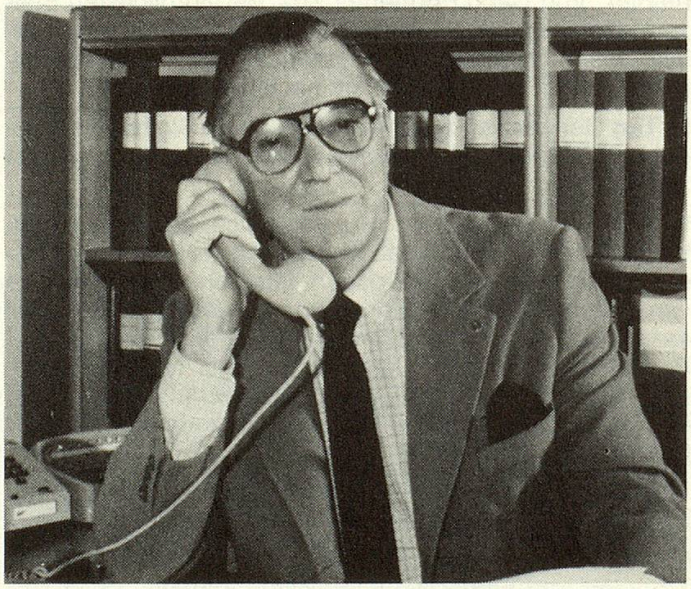
Haben Sie sich auch schon geärgert, weil praktische Mode oft langweilig aussieht oder weil sich ein modisches Kleid nur mit grösster Mühe allein an- und ausziehen lässt? Ein Arbeitsteam von Wissenschaftern, Damen- und Herrenschneidern und Behinderten ist diesem Bekleidungsproblem nachgegangen. Es hat eine Vielzahl von Modellen, Anleitungen, Tips und Kniffen erarbeitet und zusammengestellt. Wer selber nähen kann, wird in der umfangreichen Kollektion für jede Gelegenheit etwas Passendes finden. Wer Kleider für Senioren und Behinderte «zurechtschneidern» muss, wird dankbar sein für die Anregungen und Änderungsvorschläge.
*Modische Bekleidung für Behinderte und Senioren von Dieter P. Philippen, 130 S. Grossformat, über 200 Fotos, Zeichnungen und Schnittvorlagen, Bestellnummer 45, REHA-Verlag, Postfach 200 561, D-5300 Bonn 2, Fr. 29.80.*

## Technische Hilfe für müde Herzen

Als dem Schweden Arne Larsson vor 25 Jahren der erste Herzschrittmacher eingepflanzt wurde, war es für ihn eine Frage von Leben oder Tod. Frau Larsson, die Tag für Tag um das Leben ihres Mannes bangte, brachte Ärzte und Techniker, welche die Experimente mit Herzschrittmachern überwachten, mit ihren ständigen Anrufen und Bitten, «sich ja zu beeilen mit den Versuchen», fast zur Verzweiflung. Aber eigentlich ist es ihrer Beharrlichkeit zu verdanken, dass




*links: der erste implantierte Herzschrittmacher*
*rechts: programmierbarer Herzschrittmacher*



*Arne Larsson, der erste Träger eines Herzschrittmachers* *Fotos Siemens-Presseinformation*

Arne Larsson (68) sein «Silbernes Herzschrittmacher-Jubiläum» feiern kann. Der zweite Patient lebte mit dem Schrittmacher nur wenige Wochen. «Er war halt schon alt, 70 Jahre, ich selber bin erst 77jährig», erklärt Dr. Rune Elmqvist, der den ersten Herzschrittmacher «erfand». Heute liegt das Durchschnittsalter der Herzschrittmacher-Träger bei 68 Jahren. Über eine Million Menschen benützt diesen – im wahrsten Sinn des Wortes als «Lebenshilfe» zu bezeichnenden – Apparat. Wie viele gute Lebensjahre mögen im letzten Vierteljahrhundert den Schrittmacher-Trägern geschenkt worden sein?

## *Der Christusdorn*

Der Christusdorn, der auf so manchem Fensterbrett blüht, gehörte schon im Altertum zu den bekannten und beliebten Pflanzen. Seinen Namen verdankt er – so schreibt der römische Gelehrte Plinius – einem König von Mauretanien. Dieser Juba lebte im ersten Jahrhundert nach Christus, und er ehrte mit der Namensgebung den Arzt Euphorbios. «Euphorbiaceae» heissen die Wolfsmilchgewächse, zu denen der Christusdorn gehört, mit ihrem lateinischen Namen. Euphorbia splendens ist die nähere Bezeichnung für den Christusdorn, sicher weil die kleinen, hellroten Blüten auffallend zwischen den dunkelgrünen Blättchen glänzen und leuchten. Zu den Verwandten des Christusdorns gehört auch der Rizinus, dessen Öl in mancher Hausapotheke steht und jedem Heilkundigen bekannt ist. Auch der Weihnachtsstern, der zu dieser Jahreszeit zu Hunderten in den Blumengeschäften steht und mit seinen grossen roten oder weissen Blüten wochenlang Freude bringt, ist ein «Familienmitglied».

Die Blüten des Christusdorns sind viel bescheidener, dafür zahlreicher. Wenn die Pflanze einen idealen Standort bekommt, blüht sie fast das ganze Jahr, sicher aber von Oktober bis April. Der Christusdorn steht gerne am Fenster, er braucht Licht, Helligkeit. Auf direkte Sonnenbestrahlung verzichtet er gerne.

Wer gerne Nachkommen des weitverzweigten Christusdorns hätte, soll beim Steckling die Milch sorgfältig abtupfen und ihn erst, wenn die Schnittfläche ganz trocken ist, in Kakteenerde setzen.

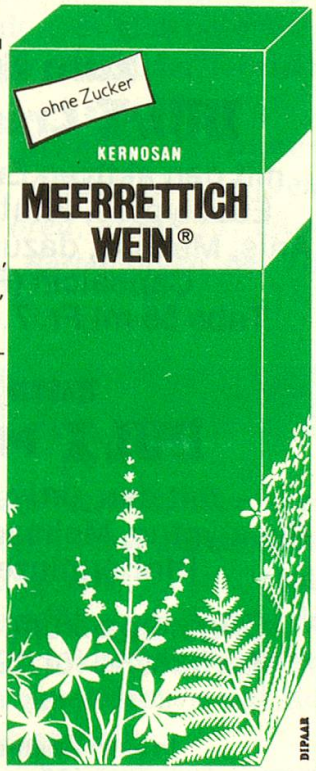
Wenn die Erde mit ganz kleinen Ziegelbröcklein vermischt ist, freuen sich die Wurzeln des Christusdorns. Er wächst auch gerne in einer Mischung aus Holzkohle und Sand.

Seine Ansprüche an Wasser und Dünger sind bescheiden. Zwei Dinge müssen Sie beachten, wenn Sie mit der Pflanze hantieren: die Wolfsmilch ist giftig, die Dornen sind sehr spitz und lang!

Wenn wir christlichen Legenden Glauben schenken, bestand das Kreuz Christi aus Mistelholz; der Christusdorn mag an die Dornenkrone erinnern, nicht nur wegen der stacheligen Zweige, sondern weil die Blüten wie Blutstropfen leuchten. Dieses lebendige Glänzen und Leuchten macht Freude «mitten im kalten Winter».


**Wenn Husten und Katarrh Sie plagen ...**

KERNOSAN MEERRETTICHWEIN®
mit 11 Heilkräutern bekämpft Husten, Katarrh, Bronchitis, Verschleimung, fördert den Auswurf und lindert den bösen Hustenreiz. Sie können nachts wieder schlafen.




Die Vertrauensmarke
KRÄUTER KERN
bürgt für HEILKRAFT AUS HEILKRÄUTERN

in Apotheken und Drogerien